

## **CURRICULUM VITAE**

### **Persönliche Daten**

Name Univ.-Prof. Dr. med. Ursula Felderhoff-Müser

E-mail ursula.felderhoff@uk-essen.de

Geburtsdatum 23. April 1965

Familienstand verheiratet mit Dipl. Kfm. Dr. Christoph Müser;  
zwei Kinder

### **Klinische und wissenschaftliche Weiterbildungspositionen**

1/1992 - 4/1992 Ärztin im Praktikum  
Klinikum Mannheim, II. Medizinische Klinik

5/1992 - 8/1993 Ärztin im Praktikum/Assistenzärztin  
Universitätskinderklinik Heidelberg, Pädiatrische Neurologie,  
EEG Ausbildung, Facharztweiterbildung

9/1993-8/1997 Facharztweiterbildung, Klinik für Neuropädiatrie, Universitätskinderklinik  
KAVH der Freien Universität, Berlin

9/1997-9/1998 Forschungsaufenthalt am Hammersmith Hospital, Imperial College,  
Weston Laboratory of Neonatal Neurosciences, London, England

10/1998-8/2000 Subspezialisierung Neonatologie, Klinik für Neonatologie der Charité, Campus  
Virchow Klinikum (CVK), Humboldt Universität, Berlin

3/2000 Fachärztin für Kinderheilkunde

9/2000 – 10/2008 Oberärztin, Klinik für Neonatologie der Charité, CVK

3/12/2003 Abschluss des Habilitationsverfahrens

11/2005 Erwerb der Schwerpunktbezeichnung Neonatologie

20.05.08 Ernennung zum außerplanmäßigen Professor an der Charité

seit 1.11.08 Direktorin der Klinik für Kinderheilkunde 1, Universitätsklinikum Essen

## **Wissenschaftlicher Werdegang und Schwerpunkte**

- 1993            **Promotion:** "Laser in der Tubenchirurgie", Universitätsfrauenklinik Heidelberg
- 1997-1998      Post-Doc am Hammersmith Hospital, Imperial College, Weston Laboratory of Neonatal Neurosciences, London, England
- seit 1999        Klinik für Neonatologie der Charité, Berlin: Untersuchung von Mechanismen der Hirnschädigung bei Früh- und Neugeborenen
- 2003            **Habilitation:** "Die Bedeutung apoptotischer Signaltransduktionsmechanismen in klinischen und experimentellen Schädigungsmodellen des unreifen Gehirns."

## **Auszeichnungen und Berufungen**

- 9/1999            "Young Investigators Award" der European Society for Pediatric Research
- 1/2006            Berufung an die Universität Innsbruck: Professur für Exp. Neonatologie
- 5/2006            Wissenschaftspreis der Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin (GNPI)
- 8/2006            Berufung an die Universität Aachen: W2 Professur für Neonatologie
- 2/2008            Berufung an die Universität Essen: W3 Professur an der Klinik für Kinderheilkunde I

## **Außeruniversitäre Mitgliedschaften**

- seit 1999        European Society for Pediatric Research, section brain (ESPR)
- seit 2000        Society for Neuroscience
- seit 2002        European Neonatal Brain Club (ENBC)
- seit 2008        Gesellschaft für Neonatologie und päd. Intensivmedizin (GNPI)

## **Managementschulungen**

- 6/2001            Hochschuldidaktische Weiterbildung der Charité
- 6/2002            Hochschuldidaktische Weiterbildung der Charité
- 5/2005            Führungsstrategie-Seminar

**Sprachkenntnisse:** Englisch verhandlungssicher, Französisch in Wort und Schrift